Vorfreude auf 70 Jahre Tambourcorps

OTTFINGEN Jahreshauptversammlung mit Ehrungen in der Alten Kapelle

Beim Tambourcorps Ottfingen geht der Blick bereits auf das 70-jährige Bestehen in 2023.

gala ■ Den Blick in die Zukunft gerichtet, trafen sich am vergangenen Freitag 55 Mitglieder des Tambourcorps Ottfingen zur Jahreshauptversammlung in der Alten Kapelle. Der Vorsitzende Ansgar Eichert blickte zurück auf eine herausfordernde Pandemiezeit und dankte allen, die dazu beigetragen haben, diese zu meistern. Das Tambourcorps ist mit 47 aktiven Musikern und neun aktiven Fahnenschwenker, elf Ehren- und 238 fördernden Mitglieder, gut aufgestellt. Hinzu kommen 15 Nachwuchsmusiker in der Ausbildung.

Der Terminkalender der Aktiven war auch in diesem Jahr gut gefüllt, wie im Jahresrückblick des Vorsitzenden deutlich zum Ausdruck kam. Neben einem Gesamtständchen für die Jubilare, Hochzeitsständchen, Geburtstagsständchen, dem erstmaligen Auftritt beim Erntedankzug in Friesenhagen und dem Auftritt beim Chorbrunch der Ottfinger Chöre, gestalteten die Musiker acht Schützenfeste (Elben, Brün, Ottfingen, Neuenkleusheim, Olpe, Hillmicke, Römershagen, Heid) mit. Die beiden letztgenannten Vereine feierten ihr 100-jähriges Jubiläum. Großgeschrieben wird beim Tambourcorps Ottfingen auch stets die Geselligkeit. Zur Vorbereitung auf die Schützenfestsaison gab es im April einen Probennachmittag in der Sporthalle. Geprobt wurden schwerpunktmäßig Straßenmärsche und verschiedene Musikstücke für das Bühnenspiel. Der Vereinsausflug führte die aktiven und passiven Mitgliedern nach Leipzig. Der Vorstand ist eine agile Gemeinschaft. Das wurde von den Mitgliedern bei der Versammlung belohnt. Der zur Wahl stehende 2. Vorsitzende Markus Dubratz, Kassierer Nicolai Eich, die Beisitzer Jens Altekösterund Monja Niklas sowie die Kassenprüfer Rudi Niklas und Bruno Arens wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Im Anschluss an den Kassenbericht und die Entlastung des Vorstands lobte Ehrenvorsitzender Heinz Gerster: „Schön, dass wir trotz Corona so einen guten Kassenbestand haben. Unser Vorstand ist sehr gut aufgestellt. Ich bin dankbar, dass Ansgar Eichert den Posten des Vorsitzenden in schwierigen Zeiten übernommen hat."

Der Vorsitzende Ansgar Eichert (r.) wurde für 45-jährige Zugehörigkeit geehrt. Daneben die weiteren Jubilare Thomas Eich, Monja Niklas, Markus Scheppe, Carolin Müller, Nicolai Eich, Nicole Rademacher und Markus Dubratz (v. r.).

Fotos: gala

Der Vorstand: Gregor Dubratz, Markus Dubratz, Nicolai Eich, Tamara Fischer, Helmut Fischer, Monja Niklas, Jens Altekösterund Ansgar Eichert (v. l.).

Vor den Ehrungen der langjährigen Mitglieder verglich der 2. Vorsitzende Markus Dubratz das Ensemble mit einer Familie und hob hervor: „Jeder ist gefordert, sich zu integrieren, Freude an der Musik zu haben, um das gelebte Vereinsleben aufrecht zu erhalten."

Mit der silbernen Ehrennadel des Volksmusikerbundes NRW wurden die Flötisten Nicolai Eich, Carolin Müller, Monja Niklas und Nicole Rademacher für 20-jährige aktive Mitgliedschaft geehrt. Die Ehrung von Schlagwerker Marcel Arens wird nachgeholt. Auf 30-jährige Zugehörigkeit blicken Fahnenschwenker Markus Scheppe und Flötist Markus Dubratz zurück, die mit der Ehrennadel in Gold des Volksmusikerbundes NRW belohnt wurden.

Seit vier Jahrzehnten ist Thomas Eich (Schlagwerk/Lyra) aus den Reihen des Tambourcorps nicht mehr wegzudenken. Als Dankeschön erhielt er die Landesurkunde mit goldener Ehrennadel des Volksmusikerbundes NRW und einen großen, prall gefüllten Frühstückskorb.

Eine Überraschung gab es für Ansgar Eichert. Der 2021 gewählte Vorsitzende blickt auf 45-jährige Musikertätigkeit zurück. 1988 wurde er als Beisitzer in den Vorstand gewählt und ein Jahr später Tambourmajor. Das Amt übt er 32 Jahre mit viel Engagement und spürbarer Liebe zur Musik aus. Im Jahr 2012 erfolgte die Ernennung zum Ehrenmitglied. Da es für 45 Jahre keine offizielle Ehrung gibt, erhielt Ansgar Eichert eine Holzfigur in Form eines Tambourmajors. Zum 70-jährigen Bestehen 2023 hat das Tambourcorps einige Termine. Das fängt schon bei der Mitgestaltung des Rosenmontagszuges in Köln am 20. Februar an. Die Mitwirkung bei sieben Schützenfesten steht ebenso im Jahreskalender wie die Mitgestaltung des Zapfenstreichs beim 125-jährigen Jubiläum der Schützenbruderschaft Gerlingen.

Das Oktoberfest am 21. Oktober, in der Sporthalle Ottfingen steht im Zeichen von „70 Jahre Tambourcorps Ottfingen".